

Politische Bildung/Jahrgangsstufe 7 - Was ist Politik?

Rubriken	für die SuS mit dem Förderschwerpunkt Lernen (D)	grundlegende Bildung: Niveaustufen (E)	erweiterte Bildung: Niveaustufen (F)
Themen und Inhalte	<p>Politik – was ist das und wozu eigentlich?</p> <p>Indem politische Themen auf die dahinterstehenden gesellschaftlichen Probleme (Problemorientierung) und die daraus resultierenden Konflikte (Konfliktorientierung) untersucht werden, identifizieren die Schülerinnen und Schüler das Wesen von Politik und erkennen die Chancen, sich in einer Demokratie aktiv als Bürger einzubringen und Einfluss zu nehmen.</p> <p>Durch die Auswahl schülergerechter Fallbeispiele wird ein konkreter Lebensweltbezug hergestellt, der den Schülerinnen und Schülern die Verknüpfung persönlicher Erfahrungen mit politischen Prozessen ermöglicht (Exemplarität) → „Schließung des Freibades“ (LB S. 13).</p>		
Primär zu fördernder Kompetenzbereich	<p>Analysieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Politische Probleme identifizieren - Politische Probleme, Entscheidungen und Kontroversen analysieren - Fachspezifische Konzepte anwenden 		
Konkretisierung:	<p>Anhand eines Fallbeispiels werden die verschiedenen Dimensionen von Politik deutlich gemacht. Die drei Dimensionen von Politik und die damit verbundenen Fragen helfen den SuS weitere politische Themen zu analysieren (→ LB S. 14; Handyverbot in der Schule, Schließung des Freibades)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Dimension: Inhalt Um welches Problem geht es? Welche Argumente gibt es a) dafür? b) dagegen? 2. Dimension: Rahmen/Form Wer darf entscheiden? Wie wird entschieden? Welche Gesetze spielen eine Rolle? 3. Dimension: Prozess der Meinungsbildung und Entscheidungsfindung Warum ist eine Diskussion überhaupt notwendig? Wer ist betroffen von dem Problem? Welche Meinungen vertreten die Betroffenen? Wie werden die verschiedenen Meinungen der Öffentlichkeit mitgeteilt? Gibt es Kompromissvorschläge? 		
	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung der Begriffe "Öffentlichkeit", "Macht" und "Konflikt" mit Hilfestellung in eigenen Worten allgemein wiedergeben 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Begriffe „Öffentlichkeit“, „Macht“ und „Konflikt“ mit eigenen Worten definieren • erläutern, was man unter Politik versteht und begründen, warum sie wichtig ist • die drei Dimensionen von Politik beschreiben und mit den damit verbundenen Fragen einen politischen 	<ul style="list-style-type: none"> • die drei Dimensionen von Politik beschreiben und mit den damit verbundenen Fragen einen

	<ul style="list-style-type: none"> • in Grundzügen erläutern, was man unter Politik versteht und warum sie wichtig ist. • Mit Hilfe kleinschrittiger Fragestellungen einen politischen Konflikt aus ihrer Lebenswelt (z.B. Freibadschließung) in Ansätzen analysieren. • einige Möglichkeiten sich politisch einzubringen benennen und in ihrer Funktion beschreiben und in Ansätzen begründen, welche Möglichkeiten der politischen Beteiligung für sie in Frage kommen. 	<p>Konflikt aus ihrer Lebenswelt analysieren (z.B. Freibadschließung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten sich politisch einzubringen benennen, in ihrer Funktion beschreiben und begründen, welche Möglichkeiten der politischen Beteiligung für sie in Frage kommen. 	<p>selbstgewählten politischen Konflikt aus ihrer Lebenswelt eigenständig analysieren</p>
Exemplarische Inhalte, zentrale Fachbegriffe, -kategorien::	Definition Politik, Partizipation, Konflikt, Öffentlichkeit, Macht, Dimensionen von Politik		
Materialien:	<p>Politik & Co. Politische Bildung für die Sekundarschule I. Berlin/Brandenburg. Band 1 für die Jahrgangsstufen 7/8. Berlin 2018, S. 10-15.</p> <p>Thema im Unterricht: Politik für Einsteiger- Was ist Politik? Wer macht Politik? Wie kann ich mich einbringen? Um diese und weitere Fragen geht es auf den Arbeitsblättern der bpb http://www.bpb.de/shop/lernen/thema-im-unterricht/36917/politik-fuer-einsteiger</p> <p>Hörbuch von „einfach POLITIK: Einmischen. Mitentscheiden“. bpb Podcast - Kapitel 1: Was ist Politik? http://www.bpb.de/politik/grundfragen/politik-einfach-fuer-alle/259080/was-ist-politik</p> <p>„Die Schließung des Bismarckbades .Kompetenzschwerpunkt „Aktuelle Politik im Nahraum untersuchen““ https://www.bildung-lsa.de/files/a3a99cf8f361dab733a420f4aee6dbc7/PB_Sozi_8_Nahraum.pdf</p>		
Bezüge zu übergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)	Demokratiebildung		
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	Produktion/Sprechen - Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben		
Zeitlicher Rahmen	2 – 3 Stunden (2 Wochen)		

Politische Bildung 7/8 – Armut und Reichtum

Rubriken	für die SuS mit dem Förderschwerpunkt Lernen (D)	grundlegende Bildung: Niveaustufen (E)	erweiterte Bildung: Niveaustufen (F)
Armut und Reichtum 7/8 (Unterricht im gesellschaftswissenschaftlichen Fächerverbund)	Im Geografieunterricht werden Armut und Reichtum als vorrangige Herausforderung an die Gesellschaft thematisiert und in ihrer Raumbedingtheit und Raumwirksamkeit auf unterschiedlichen Ebenen (lokal – regional – global) betrachtet → Leben in der Einen Welt/ Entwicklungsunterschiede		
	Armut und Reichtum kennzeichnen menschliche Gesellschaften in der Vergangenheit, Gegenwart und nahen Zukunft. Im Geschichtsunterricht wird die Veränderung des Verständnisses und gesellschaftlichen wie politischen Handelns im Kontext von Armut und Reichtum in verschiedenen Zeitebenen aufgezeigt, verglichen und beurteilt → Armut und Reichtum (Längsschnitt)		
	Im Unterricht des Faches Politische Bildung befassen sich die Schülerinnen und Schüler mit den Erscheinungsformen sozialer Ungleichheit in der deutschen Gesellschaft und mit der Sozialstruktur, z. B. in der Region Berlin und Brandenburg. Sie setzen sich dabei mit den Merkmalen und Ursachen von Armut auseinander und diskutieren vor dem Hintergrund unterschiedlicher Lebensbedingungen und Sozialisierungen über gesellschaftliche Teilhabe-chancen → Soziale Ungleichheit; Teilhabechancen; Sozialpolitik		
Themen und Inhalte <u>Soziale Ungleichheiten in unserer Gesellschaft</u>	Soziale Ungleichheiten in unserer Gesellschaft <ol style="list-style-type: none"> 1. Gibt es Armut in Deutschland? 2. Wer lebt wie in Berlin und Brandenburg? 3. Haben alle die gleichen Chancen? 4. Armutsbekämpfung kontrovers: Löst mehr Bildung das Armutsproblem? 		
Primär zu fördernde Kompetenzbereich	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mündig handeln - Perspektivenwechsel vornehmen 2. Analysieren - Politische Probleme, Entscheidungen und Kontroversen analysieren 3. Analysieren - Politische Probleme identifizieren/ Politische Probleme, Entscheidungen und Kontroversen analysieren/ Fachspezifische Konzepte anwenden 4. Urteilen - Persönliche politische Urteile entwickeln und begründen/ Sich mit der Wertgebundenheit von politischen Urteilen auseinandersetzen/ Thesen für politische Problemlösungen entwickeln 		
Konkretisierung:	Die SuS setzen sich mit den Merkmalen und Ursachen von Armut auseinander und diskutieren vor dem Hintergrund unterschiedlicher Lebensbedingungen und Sozialisierungen über gesellschaftliche Teilhabechancen. Exemplarisch wird die Frage „Löst mehr Bildung das Armutsproblem?“ vertieft.		
Exemplarische Inhalte, zentrale Fachbegriffe, -kategorien:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Absolute u. relative Armut, Einkommen, Wohlstand 2. Arbeitslosigkeit, Grundsicherung, Migrationshintergrund, Bildungsstand 3. Soziale Herkunft, soziale Gerechtigkeit 4. Armutsbekämpfung, Umverteilung, Chancengerechtigkeit 		

Politische Bildung 7/8 – Armut und Reichtum

Rubriken	für die SuS mit dem Förderschwerpunkt Lernen (D)	grundlegende Bildung: Niveaustufen (E)	erweiterte Bildung: Niveaustufen (F)
Armut und Reichtum 7/8 (Unterricht im gesellschaftswissenschaftlichen Fächerverbund)	Im Geografieunterricht werden Armut und Reichtum als vorrangige Herausforderung an die Gesellschaft thematisiert und in ihrer Raumbedingtheit und Raumwirksamkeit auf unterschiedlichen Ebenen (lokal – regional – global) betrachtet → Leben in der Einen Welt/ Entwicklungsunterschiede		
	Armut und Reichtum kennzeichnen menschliche Gesellschaften in der Vergangenheit, Gegenwart und nahen Zukunft. Im Geschichtsunterricht wird die Veränderung des Verständnisses und gesellschaftlichen wie politischen Handelns im Kontext von Armut und Reichtum in verschiedenen Zeitebenen aufgezeigt, verglichen und beurteilt → Armut und Reichtum (Längsschnitt)		
	Im Unterricht des Faches Politische Bildung befassen sich die Schülerinnen und Schüler mit den Erscheinungsformen sozialer Ungleichheit in der deutschen Gesellschaft und mit der Sozialstruktur, z. B. in der Region Berlin und Brandenburg. Sie setzen sich dabei mit den Merkmalen und Ursachen von Armut auseinander und diskutieren vor dem Hintergrund unterschiedlicher Lebensbedingungen und Sozialisationen über gesellschaftliche Teilhabe-chancen → Soziale Ungleichheit; Teilhabechancen; Sozialpolitik		
Themen und Inhalte <u>Die Aufgaben des Staates in unserer Gesellschaft</u>	Die Aufgaben des Staates in unserer Gesellschaft <ol style="list-style-type: none"> 1. Was leistet der Staat für mich? 2. Kontrovers: Das Betreuungsgeld – der richtige Weg? 3. Die Säulen des deutschen Sozialversicherungssystems 		
Primär zu fördernde Kompetenzbereich	<ol style="list-style-type: none"> 1. Analysieren - Politische Probleme identifizieren/Politische Probleme, Entscheidungen und Kontroversen analysieren/Fachspezifische Konzepte anwenden; Methoden anwenden - Fachsprache anwenden / Arbeitsprozesse partizipativ gestalten 2. Mündig Handeln - Eigene Interessen vertreten/Perspektivenwechsel vornehmen; Urteilen - Persönliche politische Urteile entwickeln und begründen/ Sich mit der Wertgebundenheit von politischen Urteilen auseinandersetzen 3. Analysieren - Politische Probleme identifizieren/Politische Probleme, Entscheidungen und Kontroversen; Methoden anwenden - Erschließungs- und handlungsorientierte Methoden einsetzen/Methoden der (öffentlichen) Präsentation anwenden 		
Konkretisierung:	Die SuS setzen sich mit den klassischen Aufgaben des deutschen Sozialstaats – vorwiegend dem Sozialversicherungssystem - auseinander. Die SuS lernen die wesentlichen Grundlagen zur Funktion und Struktur des deutschen Sozialstaats.		
Exemplarische Inhalte, zentrale Fachbegriffe, -kategorien::	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sozialversicherung, staatliche Sozialleistungen 2. Betreuungsgeld, soziales Milieu 3. Sozialstaat, Soziale Gerechtigkeit, Prinzipien der sozialen Sicherung 		
Zeitlicher Rahmen	2 – 3 Stunden (2 Wochen)		

Politische Bildung 7/8 – Armut und Reichtum

Rubriken	für die SuS mit dem Förderschwerpunkt Lernen (D)	grundlegende Bildung: Niveaustufen (E)	erweiterte Bildung: Niveaustufen (F)
Armut und Reichtum 7/8 (Unterricht im gesellschaftswissenschaftlichen Fächerverbund)	Im Geografieunterricht werden Armut und Reichtum als vorrangige Herausforderung an die Gesellschaft thematisiert und in ihrer Raumbedingtheit und Raumwirksamkeit auf unterschiedlichen Ebenen (lokal – regional – global) betrachtet → Leben in der Einen Welt/ Entwicklungsunterschiede		
	Armut und Reichtum kennzeichnen menschliche Gesellschaften in der Vergangenheit, Gegenwart und nahen Zukunft. Im Geschichtsunterricht wird die Veränderung des Verständnisses und gesellschaftlichen wie politischen Handelns im Kontext von Armut und Reichtum in verschiedenen Zeitebenen aufgezeigt, verglichen und beurteilt → Armut und Reichtum (Längsschnitt)		
	Im Unterricht des Faches Politische Bildung befassen sich die Schülerinnen und Schüler mit den Erscheinungsformen sozialer Ungleichheit in der deutschen Gesellschaft und mit der Sozialstruktur, z. B. in der Region Berlin und Brandenburg. Sie setzen sich dabei mit den Merkmalen und Ursachen von Armut auseinander und diskutieren vor dem Hintergrund unterschiedlicher Lebensbedingungen und Sozialisationen über gesellschaftliche Teilhabechancen → Soziale Ungleichheit; Teilhabechancen; Sozialpolitik		
Themen und Inhalte <u>Wie kann ich mich in die Gesellschaft einbringen?</u>	Wie kann ich mich in die Gesellschaft einbringen? <ol style="list-style-type: none"> 1. Gesellschaftliches Engagement 2. Jugend und Politik 		
Primär zu fördernde Kompetenzbereich	<ol style="list-style-type: none"> 1. Analysieren - Politische Probleme identifizieren/Politische Probleme, Entscheidungen und Kontroversen analysieren 2. Mündig Handeln - Eigene Interessen vertreten; Urteilen - Persönliche politische Urteile entwickeln und begründen 		
Konkretisierung:	Vor dem Hintergrund der Entwicklung der sozialen Ungleichheiten in unserer Gesellschaft nehmen die SuS einen handlungsorientierten Perspektivwechsel auf die politischen und gesellschaftlichen Partizipationsmöglichkeiten für junge Menschen in der deutschen Gesellschaft vor.		
Exemplarische Inhalte, zentrale Fachbegriffe, -kategorien:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Politische Beteiligung, Parteimitgliedschaft, Ehrenamt 2. Interesse an Politik, politische Beteiligung 		

Politische Bildung/Jahrgangsstufe 7/8 – Leben in einer globalisierten Welt

Rubriken	
<i>Leben in einer globalisierten Welt</i>	<p>Die Schülerinnen und Schüler setzen sich in diesem Themenfeld mit den <i>globalen Veränderungen der gesellschaftlichen Kommunikation und des kulturellen und politischen Lebens in der modernen digitalen Welt des 21. Jahrhunderts auseinander</i>. Neben exemplarischen <i>Alltagserfahrungen</i>, die diese umfassenden Globalisierungsprozesse anschaulich verdeutlichen, werden im Unterricht auch <i>Gefahren und Chancen der digitalen Gesellschaft und das Spannungsverhältnis von Freiheit und Sicherheit kontrovers diskutiert</i>. Die <i>Auseinandersetzung mit globalen Risiken und nachhaltigen Lösungsansätzen</i> erfolgt im Unterricht mithilfe von <i>Fallbeispielen</i> und richtet insbesondere den <i>Blick auf die globalen Umwelt- und Ressourcenprobleme</i>.</p> <p>Die Erarbeitung des <i>Globalisierungsbegriffs</i> als Ausgangspunkt der Unterrichtseinheit verfolgt das Ziel dessen <i>Vielschichtigkeit</i> offenzulegen. Als Resultate der Globalisierung identifizieren die Schülerinnen und Schüler die <i>unterschiedlichsten Problemlagen</i> (Problemorientierung → z. B. <i>Kulturelle Einfalt, internationale Arbeitsbedingungen, Klimawandel, Überwachung</i>) und ordnen diese verschiedenen Betrachtungsebenen (Umwelt, Wirtschaft, Kommunikation etc.) zu. Die Problemlagen mit ihren verborgenen Spannungsverhältnissen werden beispielhaft (Exemplarität) aus unterschiedlichen Perspektiven (<i>Multiperspektivität</i>) betrachtet und unter Abwägung eigener Werte beurteilt. Darüber hinaus entwerfen die SuS begründete Thesen, (vor allem in Form von Maßnahmen) die einen ersten Schritt zur Lösung der Probleme darstellen können.</p>
Themen und Inhalte <u>Globalisierung – wächst die Welt zusammen?</u>	<p>Globalisierung – wächst die Welt zusammen?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Globalisierung – was ist das? 2. Kultur – wird die Welt zum „globalen Dorf“? 3. Globale Umwelt – Ursachen und Folgen des Klimawandels 4. Klimawandel – was können wir tun?
Primär zu fördernde Kompetenzbereiche	<p>Analysieren - Politische Probleme identifizieren Analysieren - Politische Probleme, Entscheidungen und Kontroversen analysieren</p> <p>Mündig Handeln - Eigene Interessen vertreten Mündig Handeln - Perspektivenwechsel vornehmen</p>
Konkretisierung:	<p>Die SuS kennen die vier Dimensionen der Globalisierung: Wirtschaft, Kultur, Umwelt, Kommunikation Der inhaltliche Kern des Begriffs der Globalisierung (Verflechtung, Annäherung) wird herausgearbeitet und seine Reichweite mit Hilfe der Dimensionen (Wirtschaft, Kultur, Kommunikation, Umwelt) verdeutlicht. Die Dimensionen werden im weiteren Verlauf dazu genutzt, um die verschiedenen Problemlagen systematisch zu bearbeiten .</p> <p>Die SuS erörtern Chancen und Risiken der kulturellen Globalisierung. Hinter der kulturellen Globalisierung verbirgt sich das zu beurteilende Spannungsverhältnis zwischen der kultureller (Mode, Essen, Sprache) Einfalt, durch die Dominanz von vor allem westlichen Trends, gegenüber der an Relevanz gewinnenden lokalen Gegentrends.</p> <p>Die SuS kennen die Ursachen des Klimawandels und setzen sich mit den dessen Folgen auseinander. Der Klimawandel mit seinen Folgen verdeutlicht das Dilemma zwischen der individuellen Beanspruchung der Welt (ökologischer Fußabdruck) und den daraus resultierenden Folgen. Die SuS werden dazu angeregt, Thesen in Form von Maßnahmen zu entwerfen, mit denen dem Problem des Klimawandels begegnet werden könnte, sie setzen sich dabei mit dem Konzept der Nachhaltigkeit auseinandersetzen und reflektieren ihr eigenes Verhalten.</p>

	<p>für die SuS mit dem Förderschwerpunkt Lernen (D)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung der Begriffe Globalisierung, Kulturelle Globalisierung, Kultur, Klimawandel in eigenen Worten allgemein wiedergeben • in Grundzügen einige der behandelten Problemlagen erläutern, indem das dahinterstehende Spannungsverhältnis verdeutlicht wird • mit kleinschrittiger Hilfe das jeweilige Problem kriteriengeleitet analysieren und anschließend während des Urteils einige der Kriterien anzuwenden • Politische Maßnahmen zur Problemlösung ansatzweise selbstständig entwickelt 	<p>grundlegende Bildung: Niveaustufen (E)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Begriffe Globalisierung, Kulturelle Globalisierung, Kultur, Klimawandel mit eigenen Worten definieren • behandelten Problemlagen erläutern, indem das dahinterstehende Spannungsverhältnis verdeutlicht wird • das jeweilige Problem kriteriengeleitet analysieren und diese während des Urteils vollständig anwenden; darüber hinaus eine Gewichtung der Kriterien • Politische Maßnahmen zur Problemlösung weitestgehend selbstständig entwickelt 	<p>erweiterte Bildung: Niveaustufen (F)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Probleme selbstständig erschließen, kriteriengeleitet analysieren und anschließend unter Verwendung von Belegen sachgerecht beurteilen • Selbstständig Maßnahmen zur Lösung der Problematik entwickeln ohne dabei deren möglichen Konsequenzen außer Acht zu lassen
<p>Exemplarische Inhalte, zentrale Fachbegriffe, -kategorien:</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Dimensionen der Globalisierung 2. Kultur, globales Dorf 3. Globale Erwärmung 4. Energie- und Ressourcenverbrauch, Ökologischer Fußabdruck 		
<p>Materialien:</p>	<p>Politik & Co 1 S. 52-63</p> <p>UNTERRICHTSPROJEKT. Umweltbewusstsein und Klimaschutz. Bpb. https://www.bpb.de/lernen/grafstat/134857/materialien-fuer-den-unterricht</p> <p>Rotermann, Guido. Klimawandel. Geht mich das an? Stationenlernen zur Entwicklung von Handlungskompetenz. In: Praxis Politik. Heft 3/ 2015</p> <p>Aupert, Janosch. Furzende Rinder und Klimawandel. Ein Mystery zum lokalen Fleischkonsum und globalen Folgen. In: Praxis Politik. Heft 6 /2013</p> <p>Meske, Frank. Das CO2-Dilemmaspiel. Spiel für den Unterricht. In: Praxis Politik 6/2019</p> <p>Weber, Jan. Herausforderungen der Klimapolitik. (Probe)handelnd erschließen. In: Praxis Politik Heft 3 / 2015</p>		

	<p>Nachgefragt: Globalisierung - ein Arbeitsblatt über die Globalisierung. Schroedel aktuell. https://www.westermann.de/anlage/4569081/Nachgefragt-Globalisierung-ein-Arbeitsblatt-ueber-die-Globalisierung-ab-Klasse-9</p> <p>Zeitschrift für die Praxis der politischen Bildung: Unterricht – Globalisierung. Aspekte einer Welt ohne Grenzen (Aspekte und Dimensionen, Kulturelle Globalisierung, Die Globalisierung der Wirtschaft, Globalisierung in der Kritik) http://www.politikundunterricht.de/4_03/globalisierung.pdf</p> <p>Ich und die Globalisierung: Projektstage zu Themen des globalen und sozialen Lernens https://www.sachsen.schule/~sud/methodenkompodium/module/ansatz1/2_3.htm</p> <p>Teach Economy: Das Portal für den Wirtschaftsunterricht https://www.teacheconomy.de/unterrichtsmaterial/wirtschaftliche-globalisierung/dimensionen-globalisierung/</p>
<p>Themen und Inhalte</p> <p><u>Medien im Alltag und in der Demokratie</u></p>	<p>Medien im Alltag und in der Demokratie</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Welche Medien bestimmen unseren Alltag? 2. Medien zwischen Information Unterhaltung 3. Die Rolle der Medien in der Demokratie – funktional? 4. Medien- und Informationsfreiheit – ein hohes Gut? 5. Presse- und Informationsfreiheit – weltweit in Gefahr?
<p>Primär zu fördernde Kompetenzbereich</p>	<p>Analysieren - Politische Probleme identifizieren Analysieren - Politische Probleme, Entscheidungen und Kontroversen analysieren Analysieren - Fachspezifische Konzepte anwenden</p> <p>Urteilen - Persönliche politische Urteile entwickeln und begründen</p>
<p>Konkretisierung:</p>	<p>Die SuS reflektieren ihren individuellen Medienkonsum (z.B. durch die Erstellung eines Medientagebuchs)</p> <p>Die SuS diskutieren über die Medienlandschaft der Zukunft und machen dabei ihre Kriterien für „Information“ und „Unterhaltung“ transparent. Die SuS setzen sich kritisch mit dem „Sensationsjournalismus“ auseinander. Sie erkennen, dass die Angebote von Zeitungen, privaten TV-Sender etc. sich ‚verkaufen‘ (Information als Ware am Markt) müssen und dass insbesondere die Krise der Printmedien (sinkende Verkaufszahlen) und die starke Konkurrenz der privaten Fernsehsender die Tendenz zur Übertreibung und Aufbausung von Ereignissen fördert.</p> <p>Die SuS können die Bedeutung von Medien für das eigene Leben sowie die Aufgaben der Medien in der Demokratie erläutern. Sie erkennen, dass die Freiheit der Presse ein wichtiger Bestandteil der Demokratie ist. Die SuS können diesbezüglich die vier Aufgaben der Medien beschreiben: 1. Informationsfunktion: Bereitstellung von möglichst objektiven Information für die Meinungsbildung, 2. Kritik- und Kontrollfunktion: Unterstützung des politischen Prinzips der Gewaltenteilung (Machtbegrenzung) durch die Medien (Kontrolle der politischen Macht (Rechtfertigungsdruck gegenüber der Öffentlichkeit), 3. Meinungsbildungsfunktion: Anregung und Austragung eines öffentlichen Diskurses (Offenheit und Transparenz), 4. Thematisierungsfunktion: Verantwortung der Medien bei der inhaltlichen Schwerpunktsetzung, der Auswahl und der Rangfolge der Themen.</p> <p>Die SuS erkennen, dass die Pressefreiheit z.B. durch Pressekonzentration, Verflechtungen von Medien und Politik (staatliche Kontrolle der Medien durch den Staat), Zensur, mangelnde Berufsethik von Journalisten gefährdet sein kann. Entscheidend für eine freiheitliche Demokratie ist eine kritische Öffentlichkeit. Medien müssen unabhängig von der Exekutive sein. Wenn die politisch Mächtigen die Informationen kontrollieren können, entfallen der Rechtfertigungsdruck und damit ein wesentlicher Bestandteil der Gewaltenteilung.</p> <p>Die SuS erkennen die Hauptgründe für die Verschlechterung der Pressefreiheit weltweit: staatliche Unterdrückung und Manipulation der Medien insbesondere in Kriegsregionen; Missbrauch des angeblichen Schutzes der nationalen Sicherheit gegen missliebige Berichterstattung; Journalisten werden persönlich bedroht und eingeschüchtert, die Zahl von getöteten Journalisten steigt</p>

	Die SuS diskutieren, ob die Öffentlichkeit ein Recht auf alle Informationen hat (Wikileaks)
Exemplarische Inhalte, zentrale Fachbegriffe, -kategorien:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Internet, Soziale Netzwerke 2. Information, Unterhaltung, Einschaltquote 3. Massenmedien, Aufgaben der Medien, Meinungsbildung 4. Pressefreiheit, Persönlichkeitsrechte 5. Zensur, Propaganda
Materialien:	<p>Unterrichtsmaterial. Warum Meinungsvielfalt wichtig für die Demokratie ist. https://www.br.de/sogehmedien/ard-und-zdf/meinungsvielfalt/unterrichtsmaterial-ard-und-zdf-meinungsfreiheit100.html</p> <p>Unterrichtsmaterial. Was ist Meinung? Was eine Nachricht? https://www.br.de/sogehmedien/medien-basics/meinung/unterrichtsmaterial-medien-basics-100.html</p> <p>Schroedel Aktuell. Wie glaubwürdig und unabhängig sind unsere Medien? https://www.westermann.de/anlage/4582241/Wie-glaubwuerdig-und-unabhaengig-sind-unsere-Medien-Politik-ab-Klasse-8</p> <p>Schroedel Aktuell. Können Youtuber Politik machen? Das Rezo-Video. https://www.westermann.de/anlage/4614797/Koennen-Youtuber-Politik-machen-Das-Rezo-Video-Politik-ab-Klasse-8</p> <p>Hamann, Frauke. Die "vierte Gewalt" unter Druck. Umbruch in den Medien - und in Gesellschaft und Politik?. Aus: Praxis Politik, Ausgabe April Heft 2 / 2017.</p> <p>Pöllath, Moritz. Freie Presse unter Druck. Journalismus in Staaten Osteuropas heute. Aus: Praxis Politik - Ausgabe April Heft 2 / 2017</p>
Themen und Inhalte <u>Die digitale Welt des Internets</u>	<p>Die digitale Welt des Internets</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verändert das Internet die Kommunikation? 2. Fake News - Kann man Falschnachrichten im Netz erkennen? 3. Welche persönlichen Daten gehören ins Netz? 4. Mehr Internet – mehr Demokratie?
Primär zu fördernde Kompetenzbereiche	<p>Analysieren - Politische Probleme identifizieren</p> <p>Analysieren - Politische Probleme, Entscheidungen und Kontroversen analysieren</p> <p>Analysieren - Fachspezifische Konzepte anwenden</p> <p>Urteilen - Persönliche politische Urteile entwickeln und begründen</p> <p>Mündig Handeln - Eigene Interessen vertreten</p> <p>Mündig Handeln - Perspektivenwechsel vornehmen</p>
Konkretisierung:	<p>Die SuS erörtern zunächst allgemein Vor- und Nachteile der Internetkommunikation und gelangen zu einer individuelle Stellungnahme zum eigenen Umgang mit dem Handy und zur Bedeutung der neuen Kommunikationsmöglichkeiten.</p> <p>Die SuS eignen sich Strategien zur kritischen Medienreflexion an, die ihnen im Alltag zur Konstruktion von Wissen dabei helfen, Meldungen im Internet angemessen zu bewerten. Sie verfügen über Instrumentarien, um die Glaubwürdigkeit von Informationen im Internet zu überprüfen und Fake News zu identifizieren. Dies erleichtert ihnen, bei der Internetrecherche Meinungen von Fakten zu unterscheiden. Sie hinterfragen Meldungen aus dem Internet u.a. hinsichtlich Verfasser, Darstellung und Quellenangabe.</p>

	<p>Die SuS reflektieren ihren persönlichen Umgang mit sensiblen privaten Daten. Sie erarbeiten sich eine individuelle Position zur Aussage, dass Jugendliche zu wenig auf Datenschutz im Internet achten, und führen eine offene Diskussion im Klassenplenum durch. Die SuS können die Bedeutung des Datenschutzes im Spannungsverhältnis von Freiheit und Sicherheit erläutern.</p> <p>Die SuS erörtern differenziert, in wie weit „Bürgerplattformen“ auf kommunalpolitischer Ebene und „Online-Petitionen“ die Demokratie stärken.</p>
<p>Exemplarische Inhalte, zentrale Fachbegriffe, -kategorien:</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Internet, Soziale Netzwerke, Kommunikation, Digitalisierung 2. Fake News 3. Datenschutz 4. E-Petitionen
<p>Materialien:</p>	<p>Schroedel Aktuell. Nachgefragt: Fake News. https://www.westermann.de/anlage/4587693/Nachgefragt-Fake-News-Politik-ab-Klasse-8</p> <p>Schroedel Aktuell. Wie erkenne ich Falschmeldungen im Netz? https://www.westermann.de/anlage/4586717/Wie-erkenne-ich-Falschmeldungen-im-Netz-Politik-faecheruebergreifend-ab-Klasse-7</p> <p>Pfau, Malte. Wie funktioniert Meinungsmache? Vom manipulierten Bild zum Social Bot. Aus: Praxis Politik - Ausgabe April Heft 2 / 2017.</p> <p>Ringe, Kirsten. Facebook is watching you. Jugendliche im Internet ausgeliefert? Aus: Praxis Politik - Ausgabe August Heft 4 / 2015.</p> <p>Checkliste zur Bewertung von Internetquellen für Schülerinnen und Schüler. Hrsg. v. Referat Medienpädagogik am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg. https://li.hamburg.de/contentblob/3461588/aeeb63b90b0c1ca82dbb0737d318392c/data/pdf-internetquellen-bewerten-in-der-profiloberstufe.pdf;jsessionid=585BD69C7C257879802BBB43E71FB2E7.liveWorker2</p> <p>Internetquellen bewerten: Top oder Schrott? https://www3.lernplattform.schule.at/anglisten/mod/book/view.php?id=11122&chapterid=1928&lang=de</p> <p>Online-Check: Glaubwürdigkeit im Internet prüfen. https://www.lehrer-online.de/unterricht/berufsbildung/allgemeinbildung/deutsch-kommunikation/arbeitsmaterial/am/online-check-glaubwuerdigkeit-im-internet-pruefen/</p> <p>Arbeitsmaterialien. Fakt oder Fake? Wie man Falschmeldungen im Internet entlarven kann. Hrsg. v. www.klicksafe.de (Die Website ist Bestandteil der Initiative klicksafe im CEF (Connecting Europe Facility) Telecom Programm der Europäischen Union für mehr Sicherheit im Internet) https://www.klicksafe.de/fileadmin/media/documents/pdf/klicksafe_Materialien/Lehrer_Allgemein/ks_to_go_Fakt_oder_Fake.pdf</p> <p>Manipuliert. Film mit Sascha Lobo, D 2017, 58.01 min. https://www.youtube.com/watch?v=G7pHg8MeRDE</p> <p>Bayrischer Rundfunk. Wie entlarve ich Fake News? Drei Tipps, wie Fake News erkannt werden können. https://www.youtube.com/watch?v=K7xAjvPjgYI&feature=emb_title</p> <p>Wie gefährlich sind Fakes im Netz? Die Frage. Reportage der Jugendsendung "Puls" des Bayrischen Rundfunks: über Falschmeldungen. https://www.youtube.com/watch?v=HG3en_sBpes</p> <p>Unterrichtsmaterial. Wie sich Lügen im Netz verbreiten. Hrsg. v. "so geht MEDIEN"ein Bildungsangebot von ARD, ZDF und Deutschlandradio. https://www.br.de/sogehmedien/stimmt-das/luegenverbreitung/unterrichtsmaterial-un-wahrheiten-luegenverbreitung-100.html</p> <p>Unterrichtsmaterial. Fake News im Netz erkennen. Hrsg. v. "so geht MEDIEN"ein Bildungsangebot von ARD, ZDF und Deutschlandradio. https://www.br.de/sogehmedien/stimmt-das/luegen-erkennen/unterrichtsmaterial-un-wahrheiten-luegen-erkennen-100.html</p> <p>Fake News, in: Das junge Politik-Lexikon. https://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/das-junge-politik-lexikon/239951/fake-news</p> <p>Materialangebot zum Thema „Fake News“ des niedersächsischen Kultusministeriums https://www.nibis.de/fake-news---glaubwuerdigkeit-in-den-medien_9797</p>

	<p>FAKE NEWS ERKENNEN LEICHT GEMACHT. https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/rlp-online/Teil_B/Medienbildung/Materialien/Medienbildung/Bausteine/Politische_Bildung_Sek_Fake_News_Angerer_Maetschke.pdf</p> <p>Datensatz - Datenschutz? Warum Datenschutz und Datensicherheit wichtig sind. Hrsg. v. www.klicksafe.de (Die Website ist Bestandteil der Initiative klicksafe im CEF (Connecting Europe Facility) Telecom Programm der Europäischen Union für mehr Sicherheit im Internet) https://www.klicksafe.de/fileadmin/media/documents/pdf/klicksafe_Materialien/Lehrer_Allgemein/ks2go_DATENSCHUTZ.pdf</p> <p>Unterrichtsidee: Datenschutz geht alle an. Digitale Spuren im Netz. https://planet-beruf.de/lehrerinnen/unterricht-mit-planet-berufde/unterrichtsideen/weitere-unterrichtsideen/unterrichtsidee-datenschutz-geht-alle-an/</p> <p>Datenschutz geht zur Schule. Arbeitsmaterialsammlung für Lehrende. Hrsg. v. Initiative „Datenschutz geht zur Schule“ des Berufsverbands der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e. V. in Zusammenarbeit mit klicksafe und Unterstützung der DATEV-Stiftung Zukunft. https://www.klicksafe.de/service/materialien/broschueren-ratgeber/datenschutz-geht-zur-schule/</p> <p>E-Petitionen und E-Partizipation. Das Unterrichtsmaterial erklärt in kurzen Videos, wie Petitionen mithilfe des Internets verbessert und offener für Bürgerinnen und Bürger gestaltet werden können. https://www.lehrer-online.de/fokusthemen/extremismuspraevention/demokratie-verstehen/arbeitsmaterial/am/e-petitionen-und-e-partizipation/</p>
<p>Bezüge des Themenfeldes Migration und Bevölkerung zu übergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)</p>	<p>Medienbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Glaubwürdigkeit und Wirkung von Informationsquellen kritisch beurteilen • die Möglichkeiten und Methoden medialer Manipulation exemplarisch analysieren • interesselitete Wirkungsabsichten von Medienangeboten analysieren und ihre Wirkung untersuchen <p>Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen.</p>
<p>Methodenschwerpunkt</p>	<p>Medienprotokoll erstellen (Politik & Co S. 65), Im Internet recherchieren (Politik & Co S. 79), Internetquellen bewerten, Eine Online-Petition erstellen (Politik & Co S. 90)</p>

Politische Bildung/Jahrgangsstufe 7/8 – Migration und Bevölkerung

Rubriken			
MIGRATION UND BEVÖLKERUNG 7/8 (Unterricht im gesellschaftswissenschaftlichen Fächerverbund)	Im Geografieunterricht werden demografische Prozesse und Strukturen auf allen Maß-stabebenen als Herausforderung für heutige und künftige Generationen thematisiert. Auf regionaler und globaler Ebene werden z. B. die wachsende Weltbevölkerung, Migration und deren Auswirkungen auf ländliche und urbane Räume betrachtet.		
	Im Geschichtsunterricht wird Migration als ein zentrales Merkmal menschlicher Gesellschaften in der Vergangenheit und Gegenwart betrachtet. Unterschiedliche Faktoren kennzeichnen Wanderungsbewegungen. Diese Faktoren sowie der Umgang mit resultierenden Problemen werden im Geschichtsunterricht in verschiedenen zeitlichen Ebenen im Kontext von Verlust, Herausforderung und Chance untersucht, verglichen und beurteilt.		
	Im Mittelpunkt des Unterrichts im Fach Politische Bildung steht in diesem Themenfeld die Auseinandersetzung mit <i>aktuellen Migrationsursachen</i> und den <i>gesellschaftlichen Auswirkungen der Migrationsbewegungen</i> . Im Kontext der universalen Menschenrechte und des Asylrechts diskutieren die Schülerinnen und Schüler <i>Ziele und Strategien der deutschen Integrations- und Einwanderungspolitik</i> sowie <i>Chancen und Probleme</i> in einer zunehmend von Vielfalt geprägten Gesellschaft.		
Themen und Inhalte <u>Ausmaß und Ursachen von Migration</u>	Ausmaß und Ursachen von Migration 1. Was ist Migration? 2. Warum verlassen Menschen ihre Heimat?		
Primär zu fördernde Kompetenzbereiche	Analysieren - Politische Probleme identifizieren Analysieren - Politische Probleme, Entscheidungen und Kontroversen analysieren		
Konkretisierung:	Die SuS erkennen Ausmaß und mögliche Ursachen von Migration. Den SuS ist das Thema ‚Migration‘ bereits aus den Medien bekannt. Das Vorwissen der Schülerinnen und Schüler dient als Anknüpfungspunkt für eine differenzierte Analyse über Ausmaß und Ursache von Migration.		
Exemplarische Inhalte, zentrale Fachbegriffe, -kategorien:	1. Definition Migration, Binnenmigration, Arbeitsmigration, Kriegsflüchtlinge, Migration und Demografie 2. Migration früher und heute, Migrationsursachen, Push- und Pull-Faktoren, Krieg und Bürgerkrieg		
Materialien:	Politik & Co 1 S. 96-100 https://www.bpb.de/mediathek/265432/zahlen-und-fakten-globalisierung-migration [Der Film der bpb zeigt die wichtigsten Zahlen zur weltweiten Migration aus dem Angebot "Zahlen und Fakten: Globalisierung"] Dossier Migration. Bpb. https://www.bpb.de/gesellschaft/migration/dossier-migration/		
Themen und Inhalte <u>Universelle Menschenrechte</u>	Universelle Menschenrechte 1. Was sind Menschenrechte? 2. Wodurch werden Menschenrechte bedroht? 3. Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen – gilt sie für alle Menschen in allen Staaten?		

Primär zu fördernde Kompetenzbereich	Analysieren - Politische Probleme identifizieren/Politische Probleme, Entscheidungen und Kontroversen analysieren Urteilen - Persönliche politische Urteile entwickeln und begründen
Konkretisierung:	Die SuS erkennen, dass die Verpflichtung zu einem humanitären Umgang mit Flüchtlingen ist nicht zu verstehen ohne die Auseinandersetzung mit der Universalität der Menschenrechte. In diesem Zusammenhang setzen sie sich die SuS mit der historischen Entwicklung der Menschenrechte auseinander (hier können fächerübergreifende Bezüge zum Fach Geschichte hergestellt werden). Die SuS können die Entwicklung und Bedeutung der Menschenrechte, sowie den Kampf um die Durchsetzung der Menschenrechte weltweit beschreiben.
Exemplarische Inhalte, zentrale Fachbegriffe, -kategorien:	1. Menschenrechtskonvention, Vereinte Nationen, Meinungsfreiheit, Revolution, Arbeiterbewegung, Widerstand 2. Opposition, Todesstrafe, Regimekritiker, Gewaltmonopol des Staates 3. Menschenrechtsverletzungen, Gleichberechtigung, Menschenrechte in verschiedenen Staaten
Materialien:	Politik & Co 1 S. 101-109 FLUTER (NR. 29), Menschenrechte – Dafür lohnt es sich zu kämpfen. Hrsg. von Bundeszentrale für politische Bildung. https://www.fluter.de/heft29 Menschenrechte im Unterricht. Zeitschrift Politik & Unterricht Heft 3-4/2014. Hrsg. von Landeszentrale für politische Bildung BW . http://www.politikundunterricht.de/3_4_14/menschenrechte.pdf WIR BRINGEN DIE MENSCHENRECHTE INS KLASSENZIMMER! Materialangebote von Amnesty International Deutschland. https://www.amnesty.de/wir-bringen-die-menschenrechte-ins-klassenzimmer Amnesty-Jahresbericht: Die Lage der Menschenrechte. (2015) Schroedel Aktuell. https://www.westermann.de/anlage/4571738/Amnesty-Jahresbericht-Die-Lage-der-Menschenrechte-Aufbauniveau-Politik-ab-Klasse-8
Themen und Inhalte <u>Flüchtlinge in Deutschland, Europa und der Welt</u>	Flüchtlinge in Deutschland, Europa und der Welt 1. Flüchtlingsbewegungen im Vergleich – ein deutsches Problem? 2. Das „Bleiberecht“ in Deutschland – gerecht? 3. Vertiefung: Flüchtlinge in meinem Viertel: Wie können aus Fremden Freunde werden?
Primär zu fördernde Kompetenzbereiche	Analysieren - Politische Probleme identifizieren/Politische Probleme, Entscheidungen und Kontroversen analysieren Urteilen - Persönliche politische Urteile entwickeln und begründen Urteilen - Sich mit der Wertgebundenheit von politischen Urteilen auseinandersetzen Urteilen - Thesen für politische Problemlösungen entwickeln
Konkretisierung:	Die SuS erkennen, dass Flüchtlingsbewegungen ein weltweites Phänomen sind und kein Problem, welches nur Deutschland oder Berlin betrifft - Die SuS vollziehen aus der Perspektive der Betroffenen deren Gründe für die Flucht aus dem Heimatland nach Deutschland nach. Die SuS identifizieren das Asylrecht als ein im Grundgesetz verankertes Grundrecht. Sie beurteilen differenziert, in wie weit die derzeitige Gesetzregelung in Bezug auf das „Bleiberecht“ in Deutschland gerecht ist. Die SuS kennen verschiedene Art und Weisen der Flüchtlingshilfe und beurteilen aus ihrer Sicht, in wie weit sie diese sinnvoll und für unterstützenswert halten.
Exemplarische Inhalte, zentrale Fachbegriffe, -kategorien:	1. Aufnahmeländer, Asyl und Asylanträge 2. Grundrecht auf Asyl, Asylverfahren 3. Abbau von Vorurteilen, Solidarität, Toleranz, Integration
Materialien:	Politik & Co 1 S. 110-119 Zuflucht gesucht - Seeking Refuge. Hrsg. v d. Bundeszentrale für Bildung. https://www.bpb.de/gesellschaft/migration/seeking-refuge/

	<p>Bpb Material bzw. Internetquellen für den Unterricht zum Thema „Flucht und Asyl“. https://www.bpb.de/lernen/formate/schulnewsletter-archiv/272157/juli-2018-thema-flucht-und-asy/</p> <p>Onlinespiel „Last exit Flucht“. Anhand des Spiels und der dazugehörigen Materialien kann die Thematik "Flüchtlinge und Asyl" im Unterricht behandelt werden. Im Spiel können Jugendliche den Weg eines jungen Menschen nachvollziehen, der vor Unterdrückung aus seinem Heimatland flieht und in einem anderen Land neu anfängt. Hrsg. von UNHCR. http://www.lastexitflucht.org/</p> <p>GEW. Material für LuL zum Thema „Flucht und Asyl“. https://www.gew.de/flucht-und-asy/material-fuer-die-praxis/</p> <p>Rollenspiel: Der Konflikt um eine Flüchtlingsunterkunft. (Bundeszentrale für politische Bildung). https://www.bpb.de/lernen/grafstat/rechtsextremismus/172899/m-03-12-rollenspiel-fluechtlingsunterkunft</p> <p>Filmarbeit mit geflüchteten und einheimischen Kindern und Jugendlichen. Bpb. https://www.kinofenster.de/themen-dossiers/dossier-filmarbeit-mit-gefluechteten-und-einheimischen-kindern-und-jugendlichen/</p> <p>Refugee Eleven. Hrsg. v. Bpb. Refugee Eleven ist eine elfteilige Webvideo-Serie: Junge geflüchtete Amateurfußballer der Mannschaft "Refugee11" begegnen zehn Profifußballern und einer Profifußballerin, die selbst Fluchterfahrungen haben. https://www.bpb.de/lernen/projekte/refugee-eleven/</p> <p>Puschner, Sebastian. Wer erhält welches Asyl? https://www.bpb.de/politik/extremismus/rechtsextremismus/232533/wer-erhaelt-welches-asy/</p> <p>Hanewinkel, Vera. Wie stehen die deutschen Parteien zu den Themen Migration, Integration, Flucht und Asyl? Ein Blick in die Programme zur Bundestagswahl 2017. https://www.bpb.de/gesellschaft/migration/laenderprofile/255670/parteien-zu-migration-integration-flucht-und-asy/</p> <p>Interview mit Verena Stern, Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Konfliktsoziologie im Projekt "Willkommen oder beschimpft", Universität Bielefeld. https://www.bpb.de/mediathek/298602/die-sollen-weg-hier-proteste-gegen-fremde</p> <p>Deutsche Welle. DEUTSCHLANDLABOR – LEKTIONEN. Folge 10 – Migration. [DAZ, Sprachbildung] https://www.dw.com/de/folge-10-migration/l-18837000</p>
<p>Themen und Inhalte <u>Migration in Deutschland</u></p>	<p>Migration in Deutschland</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Deutschland – ein Einwanderungsland? 2. Was bedeutet Integration?
<p>Primär zu fördernde Kompetenzbereich</p>	<p>Analysieren - Politische Probleme identifizieren Analysieren - Politische Probleme, Entscheidungen und Kontroversen analysieren Urteilen - Thesen für politische Problemlösungen entwickeln</p>
<p>Konkretisierung:</p>	<p>Die SuS erkennen, dass es heute ist in vielen Bereichen unserer Gesellschaft normal ist, dass Menschen, die ausländische Wurzeln haben, das Bild Deutschlands mitprägen.</p> <p>Die SuS wissen, dass die Einwanderung in die Bundesrepublik Deutschland 1955 begann. Zuwanderer wurden zu Beginn der Anwerbung als „Gastarbeiter“ bezeichnet und nach Deutschland geholt, um hier zu arbeiten. Viele dieser Menschen haben in Deutschland eine neue Heimat gefunden und leben hier dauerhaft. Heute leben in der Bundesrepublik Deutschland und 60 Millionen Menschen mit sogenanntem Migrationshintergrund. Das entspricht rund einem Fünftel der Bevölkerung. In Berlin ist der Anteil deutlich höher, hier hat fast jedeR dritte EinwohnerIn einen „Migrationshintergrund“.</p> <p>Die SuS erkennen, dass der Anteil derjenigen, die mit „Migrationshintergrund“ in Deutschland leben und die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, deutlich geringer ist als derjenigen mit Staatsbürgerschaft.</p> <p>Die SuS wissen, dass es erst seit 2005 Deutschland ein Zuwanderungsgesetz und erst seit 2007 einen nationalen Integrationsplan gibt.</p> <p>Die SuS erkennen, dass die Kriterien für Integration und damit verbunden, wie sie gelingen kann in der Politik kontrovers diskutiert werden (<i>Reicht es Komma die deutsche Sprache zu sprechen und sich an die Gesetze zu halten? Wie weit muss man sich an die deutsche Kultur anpassen und wie viel von der Kultur des Herkunftslandes ablegen?</i>)</p>

Exemplarische Inhalte, zentrale Fachbegriffe, -kategorien:	1. Einwanderung, „Gastarbeiter“, Migrationshintergrund 2. Integration, Assimilation, Staatsangehörigkeitsrecht, Zuwanderungsgesetz
Materialien:	Politik & Co 1 S. 120-125 Dossier. 1961: Anwerbeabkommen mit der Türkei. Bpb. https://www.bpb.de/geschichte/deutsche-geschichte/anwerbeabkommen/FALTER/AKTUELL_NR._2.,_50_Jahre_Deutsch-tuerkisches_Anwerbeabkommen Butterwegge, Carolin. Von der "Gastarbeiter"-Anwerbung zum Zuwanderungsgesetz. Migrationsgeschehen und Zuwanderungspolitik in der Bundesrepublik (2005) https://www.bpb.de/gesellschaft/migration/dossier-migration-ALT/56377/migrationspolitik-in-der-brd Interview mit Tevfik Başer über seinen Film "40 qm Deutschland". https://www.bpb.de/mediathek/278883/interview-mit-tevfik-baer-ueber-seinen-film-40-qm-deutschland Hanewinkel, Vera, Jochen Oltmer. Historische Entwicklung der Migration nach und aus Deutschland (2017). Bpb. https://www.bpb.de/gesellschaft/migration/laenderprofile/256269/historische-entwicklung Migration - Vom Gastarbeiter zum Menschen mit Migrationshintergrund Aus: Dossier. Deutsche Verhältnisse. Eine Sozialkunde. Bpb. https://www.bpb.de/politik/grundfragen/deutsche-verhaeltnisse-eine-sozialkunde/138005/migration
Themen und Inhalte <u>Löst Zuwanderung die demografischen Probleme Deutschlands?</u>	Löst Zuwanderung die demografischen Probleme Deutschlands? 1. Wie hängen demografischer Wandel und Zuwanderung zusammen? 2. Vertiefung: Perspektivenwechsel: Die Sicht der Migranten
Primär zu fördernde Kompetenzbereiche	Analysieren - Politische Probleme identifizieren Analysieren - Politische Probleme, Entscheidungen und Kontroversen analysieren Urteilen - Thesen für politische Problemlösungen entwickeln
Konkretisierung:	Die SuS setzen sich differenziert mit dem Problem auseinander, inwieweit Zuwanderung die demografischen Probleme Deutschland lösen kann. Die SuS erörtern, was Deutschland den Zuwanderern bieten muss, um als Einwanderungsland attraktiv zu sein.
Exemplarische Inhalte, zentrale Fachbegriffe, -kategorien:	1. Demografischer Wandel, Altersaufbau, Fachkräftemangel 2. Perspektivenwechsel, Willkommenskultur
Materialien:	Politik & Co 1 S. 110-119 Dossier. Demografischer Wandel. Bundeszentrale für politische Bildung. https://www.bpb.de/politik/innenpolitik/demografischer-wandel/Demografischer_Wandel_.AUS_POLITIK_UND_ZEITGESCHICHTE_(APUZ_10-11/2011). https://www.bpb.de/apuz/33436/demografischer-wandel Was geht? Ein Begleitheft für Pädagogen zum Thema Demografie. Hrsg. von der Bpb. https://www.bpb.de/shop/lernen/was-geht/184936/was-geht-ein-begleitheft-fuer-paedagogen-zum-thema-demografie Bpb - Mediathek / Der Faktor Demografie – Interview mit Johannes Giesecke. https://www.bpb.de/mediathek/245019/der-faktor-demografie-interview-mit-johannes-giesecke Broschüre „Refugees Welcome. Gemeinsam Willkommenskultur gestalten“. Hrsg. von Pro Asyl und der Amadeu Antonio Stiftung. https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/w/files/pdfs/broschuere_willkommen.pdf

Bezüge des Themenfeldes Migration und Bevölkerung zu übergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)	Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen, Interkulturelle Bildung, Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity), Demokratiebildung.
Methodenschwerpunkt	Präsentation in einem Galeriespaziergang (Politik & Co S. 106), Expertenbefragung durchführen (Politik & Co S. 117)